

## Kirchenchor Heilig Kreuz – ein Porträt

Der Kirchenchor Heilig Kreuz ist seit der Gründung der Pfarrei im Jahre 1964 die wichtigste und größte kirchenmusikalische Gruppe und tragende Säule des kirchenmusikalischen Geschehens.

Zunächst gab es unter der Leitung von nebenamtlichen Chorleitern und Organisten (Fritz Koeniger 1964 – 1972, er half auch bei späteren Vakanzzeiten immer wieder aus; Franz Burger 1972 – 1975; Martin Bader 1976 – 1977; Franz Lachmann 1978 – 1980) einen kleinen Chor mit Sängern und Sängerinnen, die teilweise bereits im Chor der Lagerkirche und der Notkirche Capitol gesungen hatten.

Der erste hauptamtliche Kirchenmusiker Karl Paul Grimm (1982 – 1988, vorher 1 Jahr nebenamtlich) begann dann, den Chor auszubauen und große Messordinarien einzustudieren.

Bei meinem Dienstantritt am 01.07.1989 zählte der Chor 27 Mitglieder. Schon bald wuchs die Zahl auf über 40, und seit den neunziger Jahren können wir trotz ständiger Fluktuation (durch Wegzug aus beruflichen oder familiären Gründen, durch Berufsausbildung, Studium, Heirat, Alter, Krankheit, Tod) den Stand von 45 – 55 Chormitgliedern halten.

Die Größe und Leistungsfähigkeit des Chores ermöglicht es, ne-

ben vielen kleineren Messen, Motetten und Liedsätzen auch immer wieder große Werke und lateinische Ordinarien und Festgesänge aus dem reichen Schatz der Kirchenmusik aufzuführen.

**Hauptaufgabe des Chores ist die festliche Gottesdienstgestaltung** mit Orchestermessen an den Hochfesten Ostermontag, Pfingstsonntag, Patrozinium, Weihnachten mit Christmette und 26. Dezember sowie die feierliche und festliche Gestaltung folgender Gottesdienste mit Chorgesang: Heilig Dreikönig, Karfreitag, Osternacht, Maiandachten, Fronleichnam – der Chor Heilig Kreuz ist der einzige Chor in Dachau, der seit 1989 jährlich an Fronleichnam singt –, Allerheiligen in der Kapelle des Waldfriedhofs (3jährig), Allerseelen, Beerdigungsgottesdienste. Dazu kommen immer wieder besondere Festgottesdienste wie der 60. und 70. Jahrestag (2003 und 2013) der Priesterweihe von Karl Leisner mit vielen Kardinälen, Bischöfen und Priestern oder beim Dekanatsbesuch von Kardinal Reinhard Marx (2009).

Zusätzlich zu diesen vielfältigen Aufgaben wirkt der Chor seit 1989 bei den jährlichen **Adventskonzerten am 2. Adventsonntag (heuer zum 28. Mal am 4. Dezember um 18:00 Uhr)** und seit 1990 immer

wieder bei den jährlichen großen **Kirchenkonzerten (heuer mit der „Waisenhausmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart am**

**30. Oktober um 18:00 Uhr)** mit. Von den inzwischen **29 Kirchenkonzerten** seien hier einige wenige herausgegriffen:

- |                    |  |
|--------------------|--|
| <b>06.10.1991:</b> | <b>„Missa solemnis“</b> v. W. A. Mozart  |
| <b>03.10.1993:</b> | <b>„Cäcilienmesse“</b> von Charles Gounod  |
| <b>15.10.2000:</b> | <b>„Messe in B“</b> von Franz Schubert   |
| <b>17.03.2002:</b> | <b>„Stabat Mater“</b> von Joseph Haydn   |
| <b>26.12.2004:</b> | <b>„Weihnachtsoratorium, op. 5“</b><br>von Heinrich Fidelis Müller,<br><b>„Pastoralmesse in G, op. 75“</b><br>von Carl Raimund Kristinus             |
| <b>14.10.2007:</b> | „Jubiläumskonzert 20 Jahre<br>Förderverein Kirchenmusik Heilig Kreuz“,<br><b>„Große Orgelsolemesse C-Dur“</b><br>von Johann Georg Zechner            |
| <b>28.10.2012:</b> | „Jubiläumskonzert 25 Jahre<br>Förderverein Kirchenmusik Heilig Kreuz“,<br><b>„Mariazellemesse“</b> von Joseph Haydn                                  |
| <b>16.11.2014:</b> | „50 Jahre Pfarrkirche Heilig Kreuz,<br>Gedenkkonzert für alle Verstorbenen der Pfarrei“,<br><b>„Requiem in g-moll, op. 9“</b> von Ferdinand Schubert |
| <b>27.12.2015:</b> | <b>„Pastoralmesse in F“</b> und <b>„Angelus ad Pastores ait“</b><br>von Anton Diabelli   |

Außerdem war ein Großteil des Chores auch bei den großen gemeinsamen Chorprojekten der Stadt Dachau beteiligt: „Requiem“ von Johannes Brahms (2003), „Carmina burana“ von Carl Orff (2006) und „The Black Knight“ und „Scenes from the Bavarian Hig-

lands“ von Edward Elgar (2013).

Zu einem Chor gehört auch das Feiern – und das tun wir ausgiebig! Ein jährliches Grillfest auf der Pfarrwiese, eine Herbstfeier im Pfarrheim und die zweijährigen 3½ tägigen Chorausflüge schweißen den Chor auch außerhalb des Singens

zusammen. Oft haben wir bei diesen Ausflügen in ganz verschiedenen Kirchen einen kompletten Gottesdienst mit Chorgesang und Orgelmusik gestaltet, u. a. im Innsbrucker und Klagenfurter Dom und in der Klosterkirche Polling.

Haben Sie Lust bekommen, in so einem Chor mitzusingen? **Wir suchen ständig Sänger und Sängerinnen in allen Stimmlagen.** Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Wir proben derzeit die „Waisenhausmesse“ von Mozart für das Kirchenkonzert am 30. Oktober um 18:00 Uhr und die „Jubelmesse“ von Carl Maria von Weber für den großen **Festgottesdienst am Ostermontag, 28. März um 10:00 Uhr.**

Weber komponierte seine „Jubelmesse“ anlässlich des 50. Hochzeitsfestes des Königs Friedrich August I. von Sachsen. Diese wunderschöne Messe wird selten aufgeführt, da sie eine opulente Orchesterbesetzung sowie ausge-

zeichnete Solisten und Chorstimmen mit sehr guter Höhe und eine versierte Koloratursopranistin verlangt. Sie eignet sich hervorragend für den „österlichen Jubel“ über die Auferstehung Jesu. Die Chorproben finden am Dienstag von 19:30 – 21:00 Uhr im Probenraum Heilig Kreuz über der Werktagkapelle statt. **Info: Imgard Reichl, Tel 08131/321936.**

Am Schluss bleibt mir nur noch, mich bei den Mitgliedern des Kirchenchores Heilig Kreuz (zur Zeit sind es 48, alle namentlich zu nennen ist aus Platzgründen nicht möglich) für das außergewöhnliche Engagement, für die unzähligen ehrenamtlichen Stunden, für die langen „durchgestandenen“ Proben vor Konzerten und Orchestermessen und für die oft langjährige Treue und Loyalität zu bedanken. **Gott möge Sie dafür belohnen!**

*Imgard Reichl,  
Kirchenmusikerin  
und Dekanatsmusikpflegerin*



Der Kirchenchor Heilig Kreuz beim Weihnachtskonzert am 27.12.2015  
(Foto: Roswitha Schäfer)